



Kolpingsfamilie 62 Tage ehrenamtlich unterwegs

Ein Engagement, das Zeichen setzt und Wirkung zeigt: Im letzten Jahr hat die Herrschinger Kolpingsfamilie Herrsching 1 496 Stunden, das sind umgerechnet mehr als 62 Tage, ehrenamtliche Arbeit geleistet. Helga und Hans Frey mit ihrem Team betreuen zum Beispiel die St. Martinskirche, Mitglieder der Kolpingsfamilie begleiten die Seelengottesdienste für Verstorbene und besuchen die Beerdigungsfeiern, und Rosi und Josef Merkhoffer haben für die Kolping-Schuhsammelaktion 12 Kartons mit 320 Paar Schuhen gepackt. Die Kolpingsfamilie hat auch Nikolaus-Hausbesuche organisiert, an der Schnee-Wallfahrt nach Andechs mit der Kolpingsfamilie Feldafing, dem Kreuzweg mit Start an der Friedenskapelle, dem Emausgang, dem Marienlob in der St. Martinskirche, der gemeinsamen Teilnahme an der Fronleichnamsfeier, der Feldmesse auf der Hannawies, dem monatlichen Andechs-Stammtisch, der Bergmesse in der St. Nikolauskirche und am Festgottesdienst zum Patrozinium und der Kolping Gedenktag teilgenommen.

Für das Projekt „Ausbildung im Handwerk“ hat die Kolpingsfamilie die Anzeige „Wir sind für dich da!“ im Ausbildungskompass geschaltet. Für den elften Tag der Ausbildung übernahmen Cornelia und Konrad Rausch Betreuungen auf Busrouten. Die Kolpingsfamilie Herrsching stellte sich mit der Frage „Kennen Sie Adolf Kolping, und was hat Kolping mit Ausbildung im Handwerk zu tun?“ vor. Jedem Schüler überreichte die Kolpingsfamilie eine kleine Informationstasche.

Geehrt wurden für vieljährige Mitgliedschaft Josef Adams, Rupert Jäger, Edeltraud Pickart, Helga Frey und Agnes Darchinger.

Um das Überleben der Kolpingsfamilie Herrsching zu sichern, will sie mit dem Arbeitskreis Jugend der Pfarreiengemeinschaft Ammersee Ost in Abstimmung mit Präses Simon Rapp enger zusammenarbeiten. Die Kolpingsfamilie freut sich über die Neu-Aufnahme der Familie Menge.

Category

1. Gemeinde

Date

16/06/2026

Date Created

15/03/2023